

## Weniger Bürokratie

### Absurde Bürokratie stoppen

Absurde Bürokratie mit einer Flut von Paragraphen und Verboten schränkt unsere Freiheit ein. Eigeninitiative und Unternehmertum werden behindert. Wir Liberalen wollen einfache Regeln sowie transparente und einfache Verfahren. Unnötige Verbote, Bevormundung, Bürokratie und die Beschwerdeflut sind uns ein Dorn im Auge. Statt immer neuer Gesetze einzuführen, sollten die bestehenden Gesetze konsequent durchgesetzt werden. Die FDP fordert: **Absurde Bürokratie stoppen – aus Liebe zur Schweiz.**



Abb. 1: Bürokratie mit absurden Ausmassen

FDP. Die Liberalen hat unseren Staat aufgebaut – vor allem die Linke hat ihn masslos ausgebaut. Die FDP hat im 19. Jahrhundert für Freiheitsrechte gekämpft, die Linken haben in den letzten 50 Jahren Freiheitsrechte wie Eigentumsfreiheit oder Handels- und Gewerbefreiheit immer weiter zurück gedrängt. Hier braucht es Gegensteuer – eine Grundsatzdiskussion um Freiheit, welche in vielen Bereichen durch irrsinnige Regulierungswut gefährdet wird, und konkrete Massnahmen.

Diese Diskussion darf nicht den Linken überlassen werden – sie muss wieder von uns Freisinnig-Liberalen beherrscht werden. Deshalb haben wir die Volksinitiative „Bürokratie-Stopp!“ lanciert. Sie verlangt für die Bürger das Grundrecht auf einfache, verständliche Gesetze ebenso rasche und unbürokratische Verfahren. Dieses Grundrecht sollen sie vor Gericht einfordern können. Damit geben wir der Bevölkerung eine Waffe gegen die absurde Bürokratie. Zudem wird der Gesetzgeber verpflichtet, bei der Gesetzgebung auf kleine und mittlere Unternehmen Rücksicht zu nehmen. Dazu hat die FDP einen Massnahmenkatalog erarbeitet, der täglich durch Anregungen aus der Bevölkerung ergänzt wird. In den Parlamenten auf nationaler und kantonaler Ebene setzt sich die FDP konstant für weniger Bürokratie ein.

Unser Staat muss Prioritäten setzen, die der Bürger bestimmt – und nicht die Verwaltung. Das Ziel: Dienstleistung für die Bevölkerung statt Ausweitung der Staatsmacht. Steuern sind zu vereinfachen und zu senken, Bund, Kantone und Gemeinden haben ihre ausufernde Tätigkeiten zu beschränken. Verwaltung und Gerichte müssen die Verfahren verkürzen. Der Staat soll sich auf seine Kernaufgaben beschränken und dort effizient und stark sein. Das ist der bürgernahe Staat der FDP – aus Liebe zur Schweiz.

#### 1. Ziele der FDP. Die Liberalen

- › Absurde Bürokratie bekämpfen mit der FDP-Volksinitiative „Bürokratie-Stopp!“
- › Die europaweit einfachsten Steuern
- › Konsequenter Gesetzesvollzug und schnellere Justiz und Verwaltungsverfahren
- › Schaffung neuer Arbeitsplätze durch die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz – mit der tiefsten Regulierungsdichte Europas



Statistikanfragen durch das Bundesamt für Statistik mit einem damit verbundenen Datenaustausch.

- › Einfachere Lohnadministration, möglicherweise mit einem Einheitssatz für die Sozialversicherungen
- › Der Staat soll innert 30 Tagen seine Rechnungen bezahlen oder Verzugszins von 10% bezahlen.

### 2.3. Bürokratieabbau gegen den hohen Schweizerfranken

Der Franken ist hoch und wird es bleiben. Linke Fantasien wie die Übernahme des Euros oder ein EU-Beitritt ändern daran ebenso wenig wie Deviseninterventionen. Letzteres untergräbt zudem die Unabhängigkeit der Nationalbank und deren verfassungsmässigen Auftrag der Bekämpfung der Teuerung. Die FDP lehnt alle diese Forderung ab. Wir wollen die Krise aber auch nicht, denn dadurch würden Arbeitsplätze gefährdet. Deshalb gibt es gegen den starken Franken nur einen Weg: den Frontalangriff auf die staatlich beeinflussbaren Produktionskosten. Das bedeutet Bürokratieabbau, tiefere Steuern, mehr Freihandelsabkommen und weniger Zölle für Exporte. Schwächt sich der überbewertete Franken zudem ab, werden wir in Zukunft dank dieser Fitnesskur für den Standort Schweiz noch viel wettbewerbsfähiger sein und neue Arbeitsplätze schaffen können. Machen wir aus der Not eine Tugend!

Wir fordern:

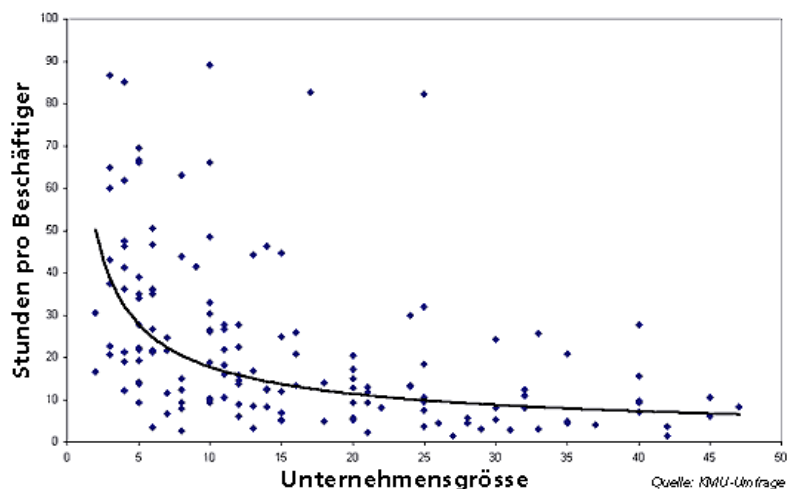
- › Frontalangriff auf gesetzliche Regelungen, welche die Produktion in der Schweiz erhöhen
- › Moratorium auf Gebührenerhöhung

### 2.4. Europaweit einfachste und tiefste Mehrwertsteuer

Die Mehrwertsteuer ist kompliziert, unverständlich und teuer. Durch einen Einheitssatz ohne Ausnahmen könnten die administrativen Kosten der Unternehmen um 11% gesenkt werden. Damit würde die Wettbewerbsfähigkeit steigen und einen Wachstumsschub von knapp 1% auslösen.

Wir fordern:

- › Europas tiefste und einfachste Mehrwertsteuer mit einem Satz von 5,5%
- › Abschaffung möglichst aller Ausnahmen



**Abb. 4: Je kleiner eine Firma, desto mehr Stunden muss jeder Beschäftigte administrative Arbeit leisten**

### 2.5. Konsolidierung des Bundeshaushaltes

Der Bund übernimmt laufend neue Aufgaben. Vieles davon ist nicht wirklich nötig. Und Überholtes wird nicht abgeschafft. Eine immer grössere Verwaltung und ein Heer von teuren externen Experten ist die Folge. Die Verwaltung arbeitet zwar grösstenteils gut, aber übernimmt auch immer mehr ihre Aufgaben. Da hilft nur eine laufende und konsequente Überprüfung der Bundesaufgaben. Nur so können schmerzhaft Sparprogramme und eine Vielzahl von unnötigen Gesetzen und komplizierten Verordnungen verhindert werden.

Wir fordern:

- › Eine Aufgabenverzichtsplanung von 2.5 Mrd. Fr.

### 3. Erfolge der FDP.Die Liberalen

Die FDP verfügt über einen breiten Leistungsausweis im Bereich des Bürokratieabbaus. Bereits wurden in sechs Kantonen insgesamt acht Initiativen lanciert. Alle sind zustande gekommen. Jene welche bereits vors Volk gekommen sind wurden mit einer Mehrheit von 75% - 85% angenommen. In diesen Kantonen hat damit der Paradigmenwechsel zugunsten weniger Bürokratie begonnen. Auch in den Parlamenten kämpft die FDP erfolgreich für weniger Bürokratie. Als einzige Partei setzt sich die FDP konsequent für dieses Ziel ein: Beispielsweise stimmte 2010 im Nationalrat allein die FDP für den Mehrwertsteuer-Einheitssatz. Wo bleiben die Taten der anderen bürgerlichen Parteien für starke KMU und mehr Arbeitsplätze?

---

Weitere Informationen finden Sie unter [www.buerokratie-stopp.ch](http://www.buerokratie-stopp.ch) und [www.fdp.ch/positionen](http://www.fdp.ch/positionen).